

Verschiedenes.

Aus dem Leben des deutschen Reichstags entnehmen wir einem biographischen Werk W. Buchner's folgende Karakteristische und wohl nur wenig bekannte Episode: „Graf Engenberg, früher bessischer General in Paris, dann Gesandter des deutschen Reiches in Mexiko, ein eifriger Handschriftenmämler, überreichte auch dem Fürsten Bismarck sein Album zur Erinnerung, welchen Gesuch dieser nach einem Jürgen willfährte. Das Blatt, auf welches Bismarck schrieb, trug bereits zwei andere Unterschriften: „In meinen langen Leben habe ich zwei Weisheitssregeln gelernt, die eine, viel zu verzehren, die andre, niemals zu vergessen!“ Der seine Theile, Gujor's langjähriger Widersacher, hatte darüber gesagt: Ein wenig Vergesslichkeit schadet der Aufmerksamkeit der Verzehrung nicht. Und wieder darunter steht von Bismarck's Hand: „Ich meinerseits habe im Leben gelernt, viel zu verzehren und mit viel verzeihen zu lassen!“ Diese drei Einschätzungen sind in der That überaus bezüglich.

Was Europa's Fürsten kostet Bei Gelegenheit der Förderung der bessischen Regierung, dass die Civilisation des Geschäftsjahrs erhöht werde, wird das Thema der Civilisten einmal wieder lebhaft erörtert. Die Frankfurter Zeitung kommt dabei zu folgendem Resultat: „Für die Civilisten werden aufgewendet pro Kopf der Bevölkerung in England 0.35, in Rusland 0.43, in Italien 0.34, in Österreich-Ungarn, Preussen und Belgien 0.52, in Bayern 1.02 in Württemberg 1.12 und in Baden 1.19 in Sachsen 1.26 und in Hessen 1.60 Mark. Der Unterhalt des Staatsoberhauses kostet allein in Hessen viermal mehr, als in Preussen, Österreich-Ungarn oder Belgien; mit anderen Worten: das Vergnügen, einen eleganten Souverän zu besitzen, zahlt die Hesse viermal teurer, als der Österreicher, der Preuze und der Belgier. Im Ganzen aber sieht die Größe der Civilisation im umgekehrten Verhältniss zu der Größe des Landes und der Bevölkerung. Die geringfügigerer der Staat, desto kostspieliger kommt ihm sein Souverän zu seien. Zu demselben Ergebnisse gelangt man wenn man die Ausgaben für die Civilität mit dem sämlichen Regierungsausgaben vergleicht. Von der Summe seiner Ausgaben für die Civilität mit den sämlichen Regierungsausgaben vergleicht. Von der Summe seiner Ausgaben den Wendt Frankreich für den Unterhalt seines Staatsoberhauses nur 1.25 Prozent, England nicht ganz 1 Prozent, Italien, Österreich und Belgien 1.2 bis 2.5 Prozent. Bei Bayern steht die Ausgabe auf 4, ebenso in Württemberg; in Sachsen und Baden beträgt sie zwischen 4, und 5. Hessen verschlingt die Civilität 6 Prozent aller Regierungsausgaben.“

Das neue Fürstentum Bulgarien. Der Kompromiss des russisch-türkischen Friedens-Vertrages — schreibt ein Konstantinopolitaner Korrespondent — ist die Bildung und Begründung des neuen Reichs Bulgarien. Alles andere kann als Unrecht, als untergeordnete Betrachtung werden. Ausgehend vom Grundsatz, das alles Land, wo die Bulgaren in der Mehrheit seien, dem neuen Reich fallen müsse unterstehen von einer eigenen zu diesem Zweck verfassten Statistik und Ethnographie, hat Ignatius die Gründen der neuen Bulgarien noch weit über jene Elitze, die er auf der Conferenz zu Konstantinopel vorgelegt hatte, ausgedehnt. Er hat im Friedens-Vertrage die Gründen eines neuen Reiches in seinen Umrisen skizziert, eines Reiches, das in sofern eine wahrhaftig ideale Gestalt hat, als es mit gleichmäßiger Vergrößerung nach allen Seiten auf Erweiterung angelegt erscheint. Wenigstens 2 Millionen Mohamedaner dürfen innerhalb des so unruhig angefachten Gebietes wohnen: sie alle sollen ausgetrieben werden und spätestens binnen zwei Jahren mit Sad und Sad das Land räumen! Rusland ist ja, wie fast gescheint wird, im sonderlichen Sinne das Land der religiösen Duldung, das auch viele Mohamedaner friedlich in seinen Grenzen bringt. Auch Christen, in welchen die mohamedanische Bevölkerung ganz entschieden überwiegt, müssen, so viel bis jetzt bekannt, geräumt und für russische Ansiedler offen gehalten werden. Nicht minder ist anderen Bevölkerungen, in denen die heute noch schiitischen Griechen überwiegen, das „Glück“ vorbehalten, den neuen Fürsten der Bulgarien huldigen zu dürfen. Ich führe beispielhaft zwei bezeichnende Fälle an. Die Südgrenze des neuen Reiches soll bis hinab nach Kastoria reichen, geht von da in fast gerader Linie nach Salonicci bis etwa zwei bis drei Stunden vor dessen Thoren nach Nordosten um und führt Chalophile obhängend, zum westlichen Kafsi, dem alten Strymon, mit dessen Ausfluss sie das Ägäische Meer erreicht. Serres, die am völligsten griechischen Bevölkerung von etwa 24,000 Seelen steht, wurde sonst den bulgarischen Reichs einverlebt sein. Da, ganz Macedonia ist mit seinen zahlreichen griechischen Niederlassungen mit Ausnahme einer

kleinen Südspitze und der Halbinsel Chalophile nach dem Vertrage zu Russisch Bulgarien geschlagen und damit nicht nur der türkischen Herrschaft, sondern auch einer zünftigen Besiegung Griechenland entzogen. Außerdem ist die östlich von Serres gelegene Gegend von Drama und Kavala neben einigen griechischen und bulgarischen Elementen ganz überwiegend von Türken bewohnt.

Selbst wenn man den Grundsatz Ignatius': Wo die Mehrzahl der Bulgaren, da ist Bulgarien — anerkennen wollte, was aber bei Jahrhunderten langen Mischungsverhältnissen zu den größten Härten führen muss, so mügte doch die mit ländlicher und abgesetzter Grenze Bulgariens von Seiten der Konferenz noch eine eingebunden genaueren Betrachtung und Berichtigung unterwerfen werden. Da die bezüglichen Bestimmungen des Friedens-Präliminarien bestimmt sind, sind so ungeheuerlich, ihre Aufführung würde sehr auch einen erbitterten Kampf zwischen den slawischen und griechischen Elementen hervorrufen, und das man Ignatius' kartographisch Struktur verlangt, sei einen Versuch, wie weit man es eben treiben könnte, betrachten dürfen,

Wie steht sich aber die Lage des Türkischen angesichts dieser autonomen, in den Friedensbedingungen festgesetzten Bulgarien? Die Antwort ist klar: Die Bedeutung einer neuen Staatenbildung macht die Türkei in einem willenlosen an Rusland verlaufen Vasallenstaat und überließt auch Konstantinopel und die Meereen unaufhaltbar der russischen Herrschaft. Es wäre die Wunderbarke Verblendung, wenn man in Wien und Bonn dirüber einen Augenblick im Zweifel sein könnte.“

England erhält unter seiner Geistlichkeit Millionen und Jahre. Der täglich verbrauchte Ölstrom Francia hinterlich 81,750,000.

Täglich erkranken im letzten 300—400 Menschen an Typhusfeier in St. Petersburg. Der Krankheitsgrad soll von Kriegschauplatz dorthin gebracht werden.

Gentleman George, König von Griechenland ist ein ausgezeichnetes Bildspieler und treibt überhaupt gern Altria stadt Staatshaushalte. Es steht ihm viele Jahre, ehe er ein Reisig wenig Griechisch lernt.

Die Erkrankungen in Tugenden soll ein ähnliches Einkommen von \$250,000 haben. Da sie dasselbe für Bezahlung ihrer Brabanten in Frankreich ausgibt, das sich nichts mehr für eine kleine Toilette übrig

Gentleman: Nicht: Sie Herr General haben geschlagen und deshalb konnte der Schwanz platzen!

Gremmächer: Jawohl, aber wissen's Herr Richter wir haben von höherer Instanz die Order, auch einmal ein Auge zu tun.

Auch ein Judenth der Zeit. Die Vorlage, durch welche die englische Gerichtsbarkeit auf der See auf drei englische Meilen von der Küste zu vergrößern gewünscht. Von der Summe seiner Ausgaben für die Civilität mit den sämlichen Regierungsausgaben vergleicht. Von der Summe seiner Ausgaben den Wendt Frankreich für den Unterhalt seines Staatsoberhauses nur 1.25 Prozent, England nicht ganz 1 Prozent, Italien, Österreich und Belgien 1.2 bis 2.5 Prozent. Bei Bayern steht die Ausgabe auf 4, ebenso in Württemberg; in Sachsen und Baden beträgt sie zwischen 4, und 5. Hessen verschlingt die Civilität 6 Prozent aller Regierungsausgaben.

Das neue Fürstentum Bulgarien. Der Kompromiss des russisch-türkischen Friedens-Vertrages — schreibt ein Konstantinopolitaner Korrespondent — ist die Bildung und Begründung des neuen Reichs Bulgarien. Alles andere kann als Unrecht, als untergeordnete Betrachtung werden. Ausgehend vom Grundsatz, das alles Land, wo die Bulgaren in der Mehrheit seien, dem neuen Reich fallen müsse unterstehen von einer eigenen zu diesem Zweck verfassten Statistik und Ethnographie, hat Ignatius die Gründen der neuen Bulgarien noch weit über jene Elitze, die er auf der Conferenz zu Konstantinopel vorgelegt hatte, ausgedehnt. Er hat im Friedens-Vertrage die Gründen eines neuen Reiches in seinen Umrisen skizziert, eines Reiches, das in sofern eine wahrhaftig ideale Gestalt hat, als es mit gleichmäßiger Vergrößerung nach allen Seiten auf Erweiterung angelegt erscheint. Wenigstens 2 Millionen Mohamedaner dürfen innerhalb des so unruhig angefachten Gebietes wohnen: sie alle sollen ausgetrieben werden und spätestens binnen zwei Jahren mit Sad und Sad das Land räumen! Rusland ist ja, wie fast gescheint wird, im sonderlichen Sinne das Land der religiösen Duldung, das auch viele Mohamedaner friedlich in seinen Grenzen bringt. Auch Christen, in welchen die mohamedanische Bevölkerung ganz entschieden überwiegt, müssen, so viel bis jetzt bekannt, geräumt und für russische Ansiedler offen gehalten werden. Nicht minder ist anderen Bevölkerungen, in denen die heute noch schiitischen Griechen überwiegen, das „Glück“ vorbehalten, den neuen Fürsten der Bulgarien huldigen zu dürfen. Ich führe beispielhaft zwei bezeichnende Fälle an. Die Südgrenze des neuen Reiches soll bis hinab nach Kastoria reichen, geht von da in fast gerader Linie nach Salonicci bis etwa zwei bis drei Stunden vor dessen Thoren nach Nordosten um und führt Chalophile obhängend, zum westlichen Kafsi, dem alten Strymon, mit dessen Ausfluss sie das Ägäische Meer erreicht. Serres, die am völligsten griechischen Bevölkerung von etwa 24,000 Seelen steht, wurde sonst den bulgarischen Reichs einverlebt sein. Da, ganz Macedonia ist mit seinen zahlreichen griechischen Niederlassungen mit Ausnahme einer

Humoristisches.

Erschwerter Bekanntmachung. Entschuldigen Sie, waren Sie nicht vor 3 Jahren in Konstantinopel?

Ich? Niemals?

Ab, da werden Sie meinen Bruder auch nicht kennen?

Hab' wirklich nicht das Vergnügen!

Wissen's, er hält nämlich vor 3 Jahren nach Konstantinopel reisen sollen, 's ist aber mir draus geworden.

Dass liegt.

Einfach ist es doch geschehen, sagte ein Herr, seiner Geschäfte prüfend in's Antlitz schauend. Ich wußte schon seit mehreren Tagen, daß es so kommen mußte und jeden Augenblick mich in's Unglück stürzen konnte.

Mein Gott, Heinrich, was ist dir? Was meinst du? Du wirst doch nicht — du bist doch nicht banterott? Sieß seine Gattin mit gesetzten Händen.

Stein meine Liebe, mein Geschäft ist jetzt ausgeschaut.

Hast du denn wieder dein schlimmes Kost- weben?

Nein.

Ich Charley wieder auf einer Spree?

Ich glaube nicht. Ich hab' ihn wenigstens noch vor einer halben Stunde in gutem Zustande.

O ja, ich wußte es ja die ganze Zeit — der Hanauer will ja unsere Anna retten.

Hab' auch nicht das Geringste davon gehört.

Aber mein Gott, so sage es mir doch, las mich doch so Schreckliche hören, ich kann diese Aufzegung nicht länger ertragen.

Nun der Hosenkreis, von dem ich vorher schon sprach, ist entlich nicht geworden, an einem Faden zu hängen und hätte mich keiner klammert. Hier ist er.

Unwiderleglich.

Ja, Frau, zug' mir meinen Tod aus.

Mein Tu, ich hab' Dich gehörig, um Deine Magd zu machen.

Tu hast mich am Altar Gehorsam ver- sprachen.

Nur in Allem, was recht und billig ist!

Nun, ist das billig, wenn Du und eine Magd erfarscht?

Schmuck.

Nicht: Sie Herr General haben geschlagen und deshalb konnte der Schwanz platzen!

Gremmächer: Jawohl, aber wissen's Herr Richter wir haben von höherer Instanz die Order, auch einmal ein Auge zu tun.

Auch ein Judenth der Zeit. Die Vorlage, durch welche die englische Gerichtsbarkeit auf der See auf drei englische Meilen von der Küste zu vergrößern gewünscht.

Die Erkrankungen in Tugenden soll ein ähnliches Einkommen von \$250,000 haben. Da sie dasselbe für Bezahlung ihrer Brabanten in Frankreich ausgibt, das sich nichts mehr für eine kleine Toilette übrig

Gentleman: Nicht: Sie Herr General haben geschlagen und deshalb konnte der Schwanz platzen!

Gremmächer: Jawohl, aber wissen's Herr Richter wir haben von höherer Instanz die Order, auch einmal ein Auge zu tun.

Auch ein Judenth der Zeit. Die Vorlage, durch welche die englische Gerichtsbarkeit auf der See auf drei englische Meilen von der Küste zu vergrößern gewünscht.

Die Erkrankungen in Tugenden soll ein ähnliches Einkommen von \$250,000 haben. Da sie dasselbe für Bezahlung ihrer Brabanten in Frankreich ausgibt, das sich nichts mehr für eine kleine Toilette übrig

Gentleman: Nicht: Sie Herr General haben geschlagen und deshalb konnte der Schwanz platzen!

Gremmächer: Jawohl, aber wissen's Herr Richter wir haben von höherer Instanz die Order, auch einmal ein Auge zu tun.

Auch ein Judenth der Zeit. Die Vorlage, durch welche die englische Gerichtsbarkeit auf der See auf drei englische Meilen von der Küste zu vergrößern gewünscht.

Die Erkrankungen in Tugenden soll ein ähnliches Einkommen von \$250,000 haben. Da sie dasselbe für Bezahlung ihrer Brabanten in Frankreich ausgibt, das sich nichts mehr für eine kleine Toilette übrig

Gentleman: Nicht: Sie Herr General haben geschlagen und deshalb konnte der Schwanz platzen!

Gremmächer: Jawohl, aber wissen's Herr Richter wir haben von höherer Instanz die Order, auch einmal ein Auge zu tun.

Auch ein Judenth der Zeit. Die Vorlage, durch welche die englische Gerichtsbarkeit auf der See auf drei englische Meilen von der Küste zu vergrößern gewünscht.

Die Erkrankungen in Tugenden soll ein ähnliches Einkommen von \$250,000 haben. Da sie dasselbe für Bezahlung ihrer Brabanten in Frankreich ausgibt, das sich nichts mehr für eine kleine Toilette übrig

Gentleman: Nicht: Sie Herr General haben geschlagen und deshalb konnte der Schwanz platzen!

Gremmächer: Jawohl, aber wissen's Herr Richter wir haben von höherer Instanz die Order, auch einmal ein Auge zu tun.

Auch ein Judenth der Zeit. Die Vorlage, durch welche die englische Gerichtsbarkeit auf der See auf drei englische Meilen von der Küste zu vergrößern gewünscht.

Die Erkrankungen in Tugenden soll ein ähnliches Einkommen von \$250,000 haben. Da sie dasselbe für Bezahlung ihrer Brabanten in Frankreich ausgibt, das sich nichts mehr für eine kleine Toilette übrig

Gentleman: Nicht: Sie Herr General haben geschlagen und deshalb konnte der Schwanz platzen!

Gremmächer: Jawohl, aber wissen's Herr Richter wir haben von höherer Instanz die Order, auch einmal ein Auge zu tun.

Auch ein Judenth der Zeit. Die Vorlage, durch welche die englische Gerichtsbarkeit auf der See auf drei englische Meilen von der Küste zu vergrößern gewünscht.

Die Erkrankungen in Tugenden soll ein ähnliches Einkommen von \$250,000 haben. Da sie dasselbe für Bezahlung ihrer Brabanten in Frankreich ausgibt, das sich nichts mehr für eine kleine Toilette übrig

Gentleman: Nicht: Sie Herr General haben geschlagen und deshalb konnte der Schwanz platzen!

Gremmächer: Jawohl, aber wissen's Herr Richter wir haben von höherer Instanz die Order, auch einmal ein Auge zu tun.

Dr. August Koenigs HAMBURGER

Importers, Jobbers and Whole Dealers in

Staple and Fancy Dry Goods, Kleider, Schuhe, Stiefel u. s. w., Trunks, Gentlemen's Furnishing goods, Notions, Hosiery etc.

No. 38 and 40 Commerce Street,

San Antonio, Texas.

All Fabrics of the New Braunfels Millinery

were in Fabrics and velvet.

Joseph Landa's Mühlen-Depot.

J. Landa's Mühlen-Depot.

Importers, Jobbers and Whole

Dealers in

Staple and Fancy Dry Goods,

Kleider, Schuhe, Stiefel u. s. w.,

Trunks, Gentlemen's Furnishing goods,

Notions, Hosiery etc.

No. 38 and 40 Commerce Street,

San Antonio, Texas.

All Fabrics of the New Braunfels Millinery

were in Fabrics and velvet.

John Oppenheimer & Co.

Importers, Jobbers and Whole

Dealers in

Staple and Fancy Dry Goods,

Kleider, Schuhe, Stiefel u. s. w.,

Trunks, Gentlemen's Furnishing goods,

Notions, Hosiery etc.

No. 38 and 40 Commerce Street,

San Antonio, Texas.

All Fabrics of the New Braunfels Millinery

were in Fabrics and velvet.